

Langen, am 04.10.2022

Niederschrift der 24. öffentlichen Gemeindevertretungssitzung vom Montag, dem 3. Oktober 2022, im Sitzungszimmer des Gemeindehauses.

Anwesende:

Gemeindevertreter:

Bgm. Josef Kirchmann als Vorsitzender, Vize-Bgm. Peter Steurer, GR Elisabeth Vollweiter, GV Richard Sutter, GV Dr. Thomas Baldauf, GV Cornelius Fink, GV Martin Österle, GV Simone Vrabl, GV Hildegard Kirchmann, GV Filipe Studer, GV Markus Flatz, GV Joachim Ambrosig, GV Dr. Jakob Halder

Ersatz:

GV-EM Markus Eder

Entschuldigt:

GR Adolf Giselbrecht, GV Martin Kirchmann

Weitere Anwesende:

Anton Nigsch, Peter Loretz und Andrea Ritter (Vertreter der Pfarre Langen – zu Pkt. 3)

TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden.
2. Genehmigung der Niederschrift der 23. GV-Sitzung vom 29.08.2022.
3. Beschlussfassung über die Subvention an die Pfarre Langen für die Pfarrhof-Sanierung.
4. Beschlussfassung über die Umsetzung der Streudienste/Winterdienste in den Jahren 2022-2025.
5. Genehmigung der Kostenkalkulation für den Umbau des Gemeindeamtes.
6. Beschlussfassung für die Weiterentwicklung des Radwegekonzeptes der Fa. Besch&Partner entlang der Landesstraße „L2“ sowie den Gemeindestraßen „Gschwend“ und „Reicharten-Dorf“.
7. Beschlussfassung über den Nachtragsvoranschlag für den Ausbau der Zufahrtsstraße Dorf.
8. Beschlussfassung des Spiel- und Freiraumkonzeptes Langen 2019-2029.
9. Beschlussfassung über die Widmung zum Gemeingebrauch und/bzw. die Aufhebung aus dem Gemeindegebrauch für die Verbücherung der Zufahrtsstraße Abt Pfanner-Haus (Vermessungsurkunde GZ. 1632B-13)
10. Information über den Angebotsnachtrag für die Mieträumlichkeiten im Gebäude Wellmann (Sanitäreinrichtungen).
11. Beschlussfassung über die Anschaffung von Weihnachtsbeleuchtung für den Dorfkern.

12. Beschlussfassung über die Neubesetzung des Finanzausschusses bzw. des Prüfungsausschusses.
13. Beschlussfassung über die Neufassung des Wärmelieferungsvertrages für das Biomasseheizwerk.
14. Beschlussfassung über die QM Betreuung durch die Fa. E-Plus.
15. Beschlussfassung über die Ausschreibung der Planungsleistungen für das Heizwerk.
16. Beschlussfassung über die Bestellung der „Arbeitsgruppe Umbau Heizwerk“ als Bau-Kernteam.
17. Berichte und Informationen.
18. Allfälliges.

ERLEDIGUNG DER TAGESORDNUNG:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden.

Der Vorsitzende Bgm. Josef Kirchmann eröffnet um 19:00 Uhr die 24. öffentliche Gemeindevertretungssitzung, begrüßt alle Anwesenden, gibt die Entschuldigungen bekannt und stellt die ordnungsgemäße Einladung der GemeindevertreterInnen und die Beschlussfähigkeit fest.

2. Genehmigung der Niederschrift der 23. GV-Sitzung vom 29.08.2022.

Die Niederschrift der 23. GV-Sitzung vom 29.08.2022 ist allen GemeindevertreterInnen mit der Einladung zugestellt worden und wird einstimmig genehmigt.

3. Beschlussfassung über die Subvention an die Pfarre Langen für die Pfarrhof-Sanierung.

GV Richard Sutter berichtet über die vielen Verbindungen zwischen Gemeinde und Pfarre. Zahlreiche kulturelle Ereignisse im Jahreskalender bedürfen ein gutes Miteinander und daher ist die Gemeindevertretung bereit einen entsprechenden Förderbeitrag für den Pfarrhofumbau zu leisten. Thomas Baldauf ergänzt, dass der Umbau sehr gelungen ist. Durch den Umbau des Pfarrhofes (Rückseite wurde zur Vorderseite des Gebäudes) wurde die Platzsituation vor dem Abt Pfanner-Haus sehr aufgewertet. Auf Antrag von GV Richard Sutter wird ein Förderbeitrag an die Pfarre Langen in der Höhe von € 60.000,-, mit einem Stimmenverhältnis von 12:1 Stimmen beschlossen. Bgm. Josef Kirchmann stellt einen zusätzlichen Antrag, nämlich die Auszahlung erst im Jahr 2023 vorzunehmen. Dies würde keinen weiteren Nachtragsvorschlag bedürfen. Einstimmige Zustimmung. Pfarrer Peter Loretz bedankt sich für die Unterstützung.

4. Beschlussfassung über die Umsetzung der Streudienste/Winterdienste in den Jahren 2022-2025.

Der Vorsitzende präsentiert eine Kostenberechnung für die Umsetzung der Streudienste durch den Bauhof. Im Vergleich zu den eingelangten Angeboten ist der Unterschied sehr deutlich. Die Umsetzung des Streudienstes durch den Bauhof bringt eine deutlich Kostenersparnis. Auf Antrag des Vorsitzenden wird einstimmig beschlossen, dass die Streudienste / Winterdienste inkl.

Gehsteigräumung an Landesstraßen in den Jahren 2022-2025 vom Bauhof der Gemeinde Langen durchgeführt werden.

5. Genehmigung der Kostenkalkulation für den Umbau des Gemeindeamtes.

Martin Österle präsentierte bereits in der Vorsitzung die Kosten für den Umbau des Gemeindeamtes gemäß der Einreichplanung von Architekt Lukas Mähr. Die Kostenkalkulation weist ein Summe von brutto € 1.795.606,- aus. Um diese Summe einschätzen zu können, wurde vereinbart, dass Varianten gerechnet werden.

Variante 1: Umbau des Gemeindeamtes mit dem Notwendigsten, nämlich die Sanierung des Daches, Barrierefreiheit (Lift) und Umbau des Sitzungszimmers (ohne Musikprobelokal). Diese Kosten belaufen sich auf € 1.252.930,- brutto.

Variante 2: Neuerrichtung des Gemeindehauses in der bestehenden Kubatur. Diese Kalkulation ergibt bei einer Nutzfläche von 647,66 m² und einem Ansatz von € 3.750,- / m² Errichtungskosten eine Gesamtsumme von € 2.914.470,- brutto.

Dadurch, dass die Musik im 2. Untergeschoss des Mehrzweckgebäudes gewichen ist, konnte mit geringem finanziellem Aufwand eine weitere Kindergartengruppe installiert werden, die zudem am richtigen Ort situiert ist. Wenn für die Musik ein neues Gebäude errichtet werden müsste, dann würde der Kostenrahmen weit über € 500.000,- liegen.

Daher spricht sich die Gemeindevertretung für die den Umbau des Gemeindeamtes wie geplant aus und genehmigt den Kostenrahmen in der Höhe von € 1.496.339,06 netto zzgl. MwSt., somit € 1.795.606,87 brutto. Auf Basis dieser Kostenkalkulation wird die örtliche Bauleitung ausgeschrieben. Einstimmiger Beschluss. Es sollen jedoch Kosteneinsparungspotenziale ausgeschöpft werden. Der Baustart wird erst im Sommer 2023 sein, denn ein Umbau im laufenden Betrieb ist nicht möglich und daher müssen Ausweichräume für die Gemeindebediensteten und die Fa. eMzwo gefunden werden. Eine ordentliche Planungsphase ist unumgänglich. Für die Musik muss daher ebenfalls ein Ausweich-Probelokal gefunden werden. Spätestens an Ostern 2023 muss der Musikverein das Probelokal räumen, sodass der Endausbau des Kindergartens beginnen kann.

6. Beschlussfassung für die Weiterentwicklung des Radwegekonzeptes der Fa. Besch&Partner entlang der Landesstraße „L2“ sowie den Gemeindestraßen „Gschwend“ und „Reicharten-Dorf“.

Joachim Ambrosig berichtet von der Projektvorstellung vom 28.09.2022. Jürgen Lampert, Fa. Besch und Partner präsentierte der Gemeinde Langen, den Vertretern des Landesstraßenbauamtes sowie dem Radwegebeauftragten des Landes Vorarlberg, Peter Moosbrugger, die Varianten der Radwegführung zwischen den Parzellen Gesern und Fischanger. Als sinnvolle Variante hat sich ein Geh- und Radweg auf der südlichen Straßenseite aus folgenden Gründen herauskristallisiert:

- Sicheres Erreichen des Dorfkerns ohne viele Querungen der Landesstraße für Fußgänger und Radfahrer möglich.
- Gemäßigte Steigungen entlang der Landesstraße.
- Direkter Anschluss der Gemeindestraßen „Reicharten-Dorf“ und „Gschwend“ als Radweg ohne Querung möglich.
- Geringere Grundablösen als bei anderen Routen.
- Freie Fahrt für Kraftfahrzeuge.

- Der nördliche Gehsteig inklusive der derzeitigen Straßenentwässerung bleibt erhalten.
- Straßenbreite kann reduziert werden, sodass sich LKW und BUS gefahrlos begegnen können.

Die Varianten der Machbarkeitsstudie wird der Gemeindevertretung anhand von Plänen präsentiert. Die Herausforderungen und Engstellen der Bestvariante werden ebenfalls aufgezeigt und besprochen.

Derzeit beträgt die Breite des Landesstraße „L2“ 6,70 m. Eine Reduktion der Straßenbreite kann angedacht werden, wenn damit eine Geschwindigkeitsreduktion um 10 km/h miteinhergeht, vorbehaltlich der Genehmigung des Landes. Die dadurch gewonnene Tiefe kann als Trennstreifen zwischen Straße und Geh- und Radweg genutzt werden.

Die Gemeindestraßen „Reicharten-Dorf“ und „Gschwend“ könnten als Radstraßen ausgebaut werden. Es bleibt dann beim Mischverkehr, allerdings wird der Radfahrer bevorrangt und eine Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h wäre verpflichtend. Weiters werden die Zuständigkeiten (Finanzierung, Grundablöse, Planung, Bauherrschaft) und die Förderungsmöglichkeiten für die Umsetzung des Projektes besprochen.

Die Gemeindevertretung fasst den einstimmigen Beschluss für die Weiterentwicklung des Radwegekonzepts der Fa. Besch & Partner, Systemvariante V3 vom 03.10.2022, für die Gemeinde Langen und die spätere Umsetzung des Leader-Projektes Vorderwald, mit den Vorteilen eines sicheren Geh- und Radweges entlang der Landesstraße und den Gemeindestraßen „Reicharten-Dorf“ und „Gschwend“, sowie den Zusammenschluss der Radwege des vorderen Bregenzerwaldes.

7. Beschlussfassung über den Nachtragsvoranschlag für den Ausbau der Zufahrtsstraße.

Der Nachtragsvoranschlag ist der Gemeindevertretung mit der Einladung zugesendet worden. Im Voranschlag sind Kosten in der Höhe von € 150.000,- ausgewiesen. Die Kostenbeteiligung vom Straßenbauamt wird im Jahr 2023 budgetiert, da mit einer Refundierung der Geldmittel heuer nicht mehr gerechnet werden kann. Der Gemeindevorstand hat den Voranschlag geprüft und in der vorliegenden Fassung genehmigt. Auf Antrag des Vorsitzenden wird der Nachtragsvoranschlag, für den Ausbau der Zufahrtsstraße Dorf, einstimmig genehmigt.

Der Vorsitzende berichtet weiters, dass im Rechnungsabschluss 2021 der Gebarungskontrolle ein Fehler im Protokoll aufgefallen ist. Die Gemeindevertretung ist darüber zu informieren:

Laut Protokoll der Gemeindevertretungssitzung vom 09.05.2022 wurde im Vermögenshaushalt ein kurzfristiges Vermögen in Höhe von € 682.172,13 und Fremdmittel in Höhe von € 3.669.357,25 beschlossen. Laut Rechnungsabschluss 2021 weist der Vermögenshaushalt jedoch ein kurzfristiges Vermögen in Höhe von Euro 606.818,98 und Fremdmittel in Höhe von Euro 3.594.004,10 aus. Dadurch stimmen auch die Summen von Aktiva und Passiva im Protokoll nicht mit den ausgewiesenen Summen im Rechnungsabschluss überein. Die Differenz zur Beschlussfassung der Gemeindevertretung beträgt jeweils Euro 75.353,15.

8. Beschlussfassung des Spiel- und Freiraumkonzeptes Langen 2019-2029.

Das vorliegende Konzept (kurz SRK) wurde in den Jahren 2018 und 2019 von DI Angelika Manner ausgearbeitet. Dies erfolgte in enger Zusammenarbeit mit den Kindern und Jugendlichen der Gemeinde Langen sowie einer Arbeitsgruppe aus VertreterInnen wichtiger Stellen und Institutionen. Ein konkreter Anlass für das SRK ist der Masterplan zur Zentrumsentwicklung, der auch eine Erneuerung des öffentlichen Raums im Dorfkern über die kommenden Jahre einbezieht. Die Spielräume sollen ergänzt und weiterentwickelt werden. Zwei Leuchtturmprojekte sind dabei der Generationenbrunnen vor dem Abt Pfanner-Haus und der neue Sport- und Freizeitplatz im Dorf.

Es wurde ein fundiertes Maßnahmenkonzept für Freiräume mit Spiel- und Lebensqualität im Dorf und in den Weilern erarbeitet. Die Handlungsempfehlungen betreffen zum Teil kurzfristig umsetzbare Maßnahmen. Zum Teil zeigen sie visionäre Chancen für einen weitreichenden Horizont auf.

Die Gemeindevertretung dankt Angelika Manner für die hervorragende Erarbeitung des Spiel- und Freiraumkonzeptes und genehmigt das vorliegende Konzept einstimmig.

9. Beschlussfassung über die Widmung zum Gemeingebrauch und/bzw. die Aufhebung aus dem Gemeindegebrauch für die Verbücherung der Zufahrtsstraße Abt Pfanner-Haus (Vermessungsurkunde GZ. 1632B-13)

Die Zufahrtsstraße ist fertiggestellt und von der Fa. Ender Vermessung ZT GmbH vermessen worden. Die neuen Grenzen der Straßenanlage wurden im Zuge der Grenzverhandlung vom 08.03.2022 in der Natur festgelegt. Die Widmung zum Gemeingebrauch und/bzw. die Aufhebung aus dem Gemeingebrauch, hinsichtlich der Teilstücke 1 bis 9 der Vermessungsurkunde GZ 1632B-13 sowie der Grundstücksnummer 2789 wird einstimmig gefasst.

10. Information über den Angebotsnachtrag für die Mieträumlichkeiten im Gebäude Wellmann (Sanitäreinrichtungen).

Der Mehrpreis in der Höhe von € 8.136,- für den Ausbau der Sanitäranlage in den Räumlichkeiten, welche die Gemeinde anmietet, wird der Miete zugeschlagen. Abschreibung auf 15 Jahre (Sanitärabschreibung). Einstimmige Zustimmung der Gemeindevertretung.

11. Beschlussfassung über die Anschaffung von Weihnachtsbeleuchtung für den Dorfkern.

Für die Erneuerung/Erweiterung der Weihnachtsbeleuchtung wurde ein Angebot eingeholt. Die Gemeindevertretung spricht sich jedoch für ein Zeichen für den Klimaschutz aus. Es soll lediglich der Weihnachtsbaum und die Krippe am Kirchplatz beleuchtet werden. Die restliche Beleuchtung (Treff•Punkt und Gemeindeamt) soll heuer nicht eingeschaltet werden. In Zeiten wie diesen gilt es Energie zu sparen und sich für den Klimaschutz einzusetzen. Die Gemeinde möchte mit einem guten Beispiel vorangehen und freut sich über viele Nachahmer in der Dorfbevölkerung.

12. Beschlussfassung über die Neubesetzung des Finanzausschusses bzw. des Prüfungsausschusses.

Über Jahrzehnte hat die Gemeinde Langen den Finanz- und Prüfungsausschuss in einem besetzt. Auf Hinweis des Rechnungshofes wird der Ausschuss nun getrennt besetzt. Einstimmiger Beschluss.

Finanzausschuss: Cornelius Fink als Vorsitzender, Thomas Baldauf, Peter Steurer, Elisabeth Vollweiter, Adolf Giselbrecht und Josef Kirchmann

Prüfungsausschuss: Jakob Halder als Vorsitzender, Martin Kirchmann, Richard Sutter, Hildegard Kirchmann, Simone Vrabl und Markus Eder

13. Beschlussfassung über die Neufassung des Wärmelieferungsvertrages für das Biomasseheizwerk.

Der Wärmelieferungsvertrag wurde in der Vorsitzung im Detail erarbeitet. Die Laufzeit des Vertrages beträgt derzeit 15 Jahre. Irgendwann soll jedoch ein Enddatum fixiert werden bzw. ein Beschluss gefasst werden, dass keine Neuanschlüsse mehr genehmigt werden. Die Wärmelieferungstarife werden im Ausschuss nochmals im Detail besprochen. Die Beschlussfassung wird vertagt.

14. Beschlussfassung über die QM Betreuung durch die Fa. E-Plus.

Für die Projektbegleitung im Rahmen des Qualitätsmanagements, für den Umbau des Biomasseheizwerks, haben wir ein Angebot der Fa. E-Plus eingeholt. Das Honorarangebot, entsprechend dem Leistungsverzeichnis, beläuft sich auf € 11.400,- netto (Bruttosumme € 13.680,-). Auf Antrag des Vorsitzenden wird die Auftragsvergabe an die Fa. E-PLUS zum Angebotspreis einstimmig gefasst.

15. Beschlussfassung über die Ausschreibung der Planungsleistungen für das Heizwerk.

Die Basis für die Ausschreibung wird erarbeitet. Eine Liste der Planungsbüros wird zusammengetragen. Als Ausschreibungsverfahren wird die Direktvergabe gewählt. Einstimmiger Beschluss. Der Ausschreibungsausschuss wird die Ausschreibung freigeben.

16. Beschlussfassung über die Bestellung der „Arbeitsgruppe Umbau Heizwerk“ als Bau-Kernteam.

Als Bau-Kernteam wird die Arbeitsgruppe „Umbau Heizwerk“ einstimmig bestätigt.

17. Berichte und Informationen.

- Die Benevit GmbH hat die Kosten für das Mittagessen für die Volksschüler und Kindergartenkinder angehoben. Bis Jahresende übernimmt die Gemeinde die Mehrkosten.
- Die Gemeinde Langen beschäftigt über 25 Dienstnehmer und ist daher nach dem Behinderteneinstellungsgesetz verpflichtet zumindest eine Person mit Beeinträchtigungen anzustellen.
- Der Kameradschaftsbund beschäftigt sich mit dem Thema „Konservierung der historischen Fahne“. Dieses Thema soll mit weiteren Vereinen besprochen werden.

- Gasthaus Adler: Celine und Lukas haben den Pachtvertrag gekündigt, weil sie künftig getrennte Wege gehen werden. Ab Jänner 2023 wird der Adler daher neuverpachtet.
- Zufahrt Dorf: Die Bauarbeiten laufen sehr gut. Bis Mitte November, zur Eröffnung des SPAR-Marktes, soll die Zufahrt fertig sein.
- Der Start in das Kinderbetreuungsjahr (Volksschule, Kindergarten, Kinderbetreuung) ist gut verlaufen. Über kurz oder lang ist jedoch eine Pädagogische Leitung zu besetzen.
- Am Freitag, 2. Dezember 2022 findet ein Ausflug der Gemeindevertretung zum Weihnachtsmarkt Bad Hindelang statt.

18. Allfälliges.

Keine Wortmeldung.

Die Sitzung wird um 23:00 Uhr geschlossen.

Der Schriftführer:

Bernd Natter

Der Vorsitzende:

Bgm. Josef Kirchmann